

Handeln statt Mitleid – Engagement für Menschenrechte

Die weltweit größte Menschenrechtsorganisation und Friedensnobelpreisträgerin amnesty international (ai) hat auch in Bad Honnef eine Gruppe, die sich für Menschenrechte einsetzt. Bei den Treffen alle zwei Wochen im evangelischen Gemeindezentrum arbeiten 20 aktive Mitglieder an Unterschriftenaktionen, Infoständen, Pressekonferenzen, Lesungen und Mahnwachen.

Regelmäßig werden Briefe an zuständige Regierungsmitglieder geschrieben, die sich gegen die Verletzung der Menschenrechte richtet. In „urgent action“-Aktionen kümmert sich die Organisation speziell um eine Person, die Opfer von Verfolgung, Folter oder Mord wurde. Mit

Erfolg, denn bei 30 Prozent der Fälle konnte ai zugunsten der Betroffenen helfen.

Seit 15 Jahren arbeitet die Organisation vor Ort neutral und finanziell unabhängig. „Unser Adoptionsfall aus Mazedonien liegt uns besonders am Herzen“ umschreibt Detlef Staub, Förderer der Gruppe, die Geschichte um Sabri Asani. Der albanisch stammende Mazedonier wurde im Januar 2000 vermutlich Opfer eines politischen Mordes. Die Ortsgruppe fordert seit zwei Jahren die Aufklärung über die Todesursache und Freigabe der offiziellen Autopsieberichte. Unterstützung erhält die Gruppe auch vom Staatsminister im Auswärtigen Amt Christoph Zöpel, der sich direkt an die Botschaft in



DETLEF STAUB:
„Die ai-Ortsgruppe sucht noch Verstärkung“

Skopje gewandt hat. Von dort erhielt der Fall neue Impulse, das mazedonische Außenministerium wurde daraufhin eingeschaltet.

Die Gründung einer Honnefer Jugendgruppe liegt Staub besonders am Herzen. „in Zeiten eines Freizeitüberangebotes fällt es uns besonders schwer, junge Menschen für unsere Arbeit zu interessieren“. Vergangenes Jahr veranstaltete die ai-Gruppe daher einen Bilderwettbewerb zum Tag der Menschenrechte am 10. Dezember. Die prämierten Bilder werden nun in einem Kalender für das kommende Jahr veröffentlicht. Den Kalender kann man ab Dezember bei der Ortsgruppe kaufen.

Die vielen Aktivitäten und Aktionen erfordern helfende und engagierte Menschen. Zum nächsten Gruppentreffen am 29. Oktober 2002 im Gemeinderaum der evangelischen Kirche Bad Honnef, Luisenstraße 15, ist jeder herzlich eingeladen. Weitere Informationen erhalten Sie unter (02224) 74 103 oder unter www.amnesty-badhonnef.de.

